

# Orientalism and modern architecture; the “flat roof” debates

Architectures  
**Lezioni di architettura**

**Aprile  
2017**

**7 Aprile 2017**

ore 17:00 Aula Rogers  
Politecnico di Milano  
Campus Leonardo

Bild 39: WOHNHAUSBAU IN HOEK VAN  
HOLLAND. Architekt I. I. P. Oud, Rotterdam



## DAS FLACHE DACH IN HOLLAND

Von J. J. P. Oud, Stadtbaurat von Rotterdam

Es gibt heute auf dem Gebiete des Bauens und der Baukunst wenig Dinge, welche so allgemeinem Interesse begegnen wie das flache Dach. Es gibt leidenschaftliche Anhänger und nicht weniger leidenschaftliche Gegner des flachen Daches. Dann und wann ist man geneigt, sich zu fragen, ob dieses große „für“ und dieses laute „wider“ — oder wenn Sie wollen: dieses laute „für“ und dieses große „wider“ — wirklich nicht ein bißchen zu aufgebläht sind für eine Angelegenheit, die doch wahrlich nicht so himmelführend ist, wie man aus dem ganzen Lärm, der darum gemacht wird, schließen könnte. Worum handelt es sich eigentlich in Wirklichkeit?

Erfstens um die konstruktive Haltbarkeit des flachen Daches, zweitens um die formale Erscheinung eines Hauses mit einem flachen Dach. Ich glaube, nicht fehl zu gehen, wenn ich behaupte, daß der zweite Faktor sehr viel von seiner Bedeutung verlieren würde, wenn bewiesen werden könnte, daß die konstruktiven Einwendungen keine Berechtigung haben oder wenigstens im Vergleich zum schrägen Dache gar nicht so in die Wagchale fallen, wie man gewöhnlich anzunehmen pflegt. Es weiß doch alles darauf hin, daß die Ästhetik heute endlich anerkennt, daß das, was praktisch keine Existenzberechtigung hat, in einer schönen Form zu lösen ist. Der große Angriff gilt denn auch jetzt vor allem der konstruktiven Seite der Sache, und einer Ablehnung des flachen Daches aus ästhetischen Gründen begegnet man heute kaum ohne die Ein-

189

**Jorge Francisco Liernur**

Universidad Torcuato Di Tella, Buenos Aires,  
Argentina

Presenta Federico De Ambrosis

